

Wahrheit oder Pflicht

Wenn Wut das Leben stets bestimmt,
Den Platz von Liebe dann einnimmt,
Verrate nicht, wer du wirklich bist
Und das was wirklich wichtig ist.

Gequält durch die tägliche Routine,
Entgleist dir ein ums andere Mal die Mine,
Du versuchst sie aufrecht zu erhalten,
Beginnst dein Leben zu verwalten.

Wenn Mühe deinen Alltag prägt,
Die Pflicht an deinen Schienen sägt,
Du drohst ständig aus der Bahn zu fliegen,
Dann lass' die Pflichten auch mal liegen.

Kein Leben darf nur aus Pflicht bestehen,
Kein Geist in Verantwortung untergehen,
Keine Aufgabe darf das Gefühl ersetzen,
Denn sonst weis man es nicht zu schätzen.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 02.03.2012